

Digitaler Diskursraum Jazz We Are (Arbeitstitel)

Grundidee:

- Auf unserer regulären Website sind diverse dynamische Bereiche zu finden, auf denen immer wieder neue Beiträge und Meldungen sowie Inhalte einer Mediathek eingepflegt werden.
- Diese dynamischen Beiträge können ohne Login gelesen werden, aber von eingeloggten Usern kommentiert werden. Der gesamte Kommentarbereich ist erst nach Login sichtbar.
- Der Diskursraum ist also quasi eine weitere Dimension unserer gesamten Website (jedenfalls der dynamischen Bereiche), die sich den registrierten Nutzer*innen erst nach Login zeigt.
- Zusätzlich gibt es dann den Timeline-Bereich, der grundsätzlich wie Facebook aussieht und wo die neuesten Aktivitäten angezeigt werden. Dieser Bereich ist über einen Menüpunkt zugänglich, der erst nach Login sichtbar ist.
- Nach Login wird auch ein Balken mit den eingeloggten und momentan aktiven Nutzer*innen sichtbar.

Zielsetzung:

- Zugänglichkeit und Teilhabe an berufs- und fachpolitischen Diskussionen und Veranstaltungen für alle Akteur*innen der Jazzszene bundesweit und darüber hinaus verbessern
- Raum für berufs- und fachpolitische Diskurse im geschützten Raum ohne Öffentlichkeit öffnen
- Langfristig attraktiven „Place to be“ für Jazzakteur*innen und -interessierte gestalten

Anmerkung: Die Website der Dt. Jazzunion umfasst einen internen Mitgliederbereich, der durch den digitalen Diskursraum nicht ersetzt werden soll.

Technische Zugänglichkeit:

- App
- Website (ggf. Integration in Wordpress-Website der Deutschen Jazzunion)

Erscheinungsbild:

- Integration in alle dynamischen Bereiche (Beiträge, Mitteilungen, Blogs, Mediatheken) der Website
- Sichtbarkeit des Kommentarbereichs unter allen dynamischen Inhalten nach Login
- Zusätzliche Seite „Timeline/Blog/Chronik“ (vgl. Facebook oder Instagram), zugänglich über erst nach Login sichtbaren Menüpunkt
- Auflistung der online aktiven Nutzer*innen, Sichtbarkeit nach Login

Technische Anforderungen:

- Registrierung mit Klarnamen ist Voraussetzung, um Diskussionen einzusehen und zu kommentieren sowie an Veranstaltungen teilzunehmen
- Accounts von Mitgliedern, die für den internen Mitgliederbereich der Dt. Jazzunion registriert sind, werden übernommen
- Externe Personen können sich registrieren, ohne Zugriff auf den internen Mitgliederbereich der Dt. Jazzunion zu erhalten
- Registrierte Nutzer*innen ordnen sich Gruppen zu und können gezielt zu bestimmten Veranstaltungen eingeladen werden (z.B. Musiker*innen, Veranstalter*innen, Journalist*innne)
- Registrierte Nutzer können interne und externe Beiträge teilen und Veranstaltungen erstellen bzw. posten

- Neue Veranstaltungen werden nach Freigabe durch Admins automatisch im Kalender angezeigt
- Alle Beiträge, Veranstaltungen und Kommentare müssen von Administrator*innen vor Veröffentlichung freigegeben werden
- Eigene Beiträge der Dt. Jazzunion (Mitteilungen etc.) in anderen Bereichen der Website können optional in die Timeline des Diskursraums gepostet und zur Diskussion freigegeben werden
- Eigene Veranstaltungen der Dt. Jazzunion (z.B. Digitale Akademie) können optional direkt in den Diskursraum und Kalender eingespeist werden
- Einzuladende Benutzergruppen können beim Erstellen von Veranstaltungen ausgewählt werden
- Veranstaltungen finden unmittelbar im Diskursraum mit integrierter Videoplattform statt, Whiteboard, Chats etc. können auch nachträglich zugänglich gemacht werden
- Nutzer*innen können sich untereinander Nachrichten schreiben und sich zu Meetings in der integrierten Videoplattform verabreden

Perspektivisch sind außerdem Videokanäle z.B. mit ausgezeichneten Projekten und Spielstätten (Applaus, Musikfonds) sowie Masterclasses (Online-Unterricht) denkbar.